



## Hinweise zur Erhebung von Daten im Zusammenhang mit der Anzeige einer öffentlichen Veranstaltung in der Gemeinde Gilching gemäß Art. 13 DSGVO

### 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen der Anzeige einer öffentlichen Veranstaltung in der Gemeinde Gilching.

### 2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Gemeinde Gilching, Rathausplatz 1, 82205 Gilching.

E-Mail-Adresse: [info@gemeinde.gilching.de](mailto:info@gemeinde.gilching.de)

Telefonnummer: 0 81 05 / 38 66 0

### 3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten der externen Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Gilching lauten wie folgt:

actago GmbH, Maximilian Nuss, Straubinger Straße 7, 94405 Landau a. d. Isar

Telefon: +49 (0)9951 99990-20

E-Mail: [datenschutz@actago.de](mailto:datenschutz@actago.de)

### 4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO i.V.m. Art. 19 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) im Rahmen der Veranstaltungssachbearbeitung verarbeitet.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung erfolgt für folgende Zwecke:

- Beurteilung der persönlichen Zuverlässigkeit des Antragstellers bzw. der Antragstellerin
- Beurteilung der sicherheitsrechtlichen Gefährdungslage
- Beurteilung, ob öffentlich-rechtliche Vorschriften der Durchführung der angezeigten Veranstaltung entgegen stehen
- Abstimmung mit den betroffenen Sicherheitsbehörden bezüglich der Genehmigungsfähigkeit der angezeigten Veranstaltung

## **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden an:

- Straßenverkehrsbehörde
- Polizeiinspektion Germering
- Landratsamt Starnberg
- Kämmerei und Gemeindekasse
- Finanzbehörden

## **6. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten**

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Gemeinde Gilching so lange gespeichert, wie dies unter Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Bearbeitung und Dokumentation Ihres Antrages erforderlich ist. Laut Aktenplankennzeichnung 1320 des Aufbewahrungsfristenverzeichnisses des Bayerischen Einheitsaktenplanes beträgt die Aufbewahrungsdauer fünf Jahre.

## **7. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:  
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).  
Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).  
Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.